

Mitteilung

Ausstellung „Die Alte Oper in Stuttgart im Kontext der Theaterarchitektur von Max Littmann und der Dekorationsmalerei von Julius Mössel“

Eine Vorschau auf die voraussichtlich im Oktober 1984 vollendete innere Restaurierung bzw. Rekonstruktion der Alten Oper Stuttgart gibt eine Ausstellung der Württembergischen Staatstheater, die vom 7. Mai bis 11. Juni 1984 (evtl. Verlängerung) im Kleinen Haus in Stuttgart gezeigt wird. Nach der Idee von Prof. Dr. A. Gebeßler, Präsident des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg, wurde sie von Dr. Judith Breuer erarbeitet. Ausgestellt werden Originalentwürfe des maßgeblichen Architekten Max Littmann (1862–1931) und

seiner Mitarbeiter sowie zahlreiche Photos vom Stuttgarter Theater und vergleichbarer Littmannscher Bauten. Erstmals werden aber auch Arbeiten des Dekorationsmalers Julius Mössel (1871–1957), der das bedeutende Deckenbild der Stuttgarter Oper schuf, wieder der Öffentlichkeit präsentiert. Dieser Maler, der wohl zu den bedeutendsten deutschen Dekorationsmalern des frühen 20. Jahrhunderts zählt, wurde erst vor kurzem in den USA, wohin er 1926 ausgewandert war, wiederentdeckt. Dank Kontakten zu seiner „Entdeckerin“, Frau Dr. Jill L. Furst, in New York, können nun auch einige seiner in den USA entstandenen Arbeiten gezeigt werden (zur Ausstellung erscheint ein Informationsheft).

